

Reto Rickenbacher ist neues Ehrenmitglied

Der TV Brunnen schaute auf ein bewegtes Jahr zurück und zeichnete Sportler und verdiente Turner aus.

Thomas Bucheli

Am Freitagabend lud der grosse Turnverein Brunnen zur 136. Generalversammlung ein. Dem Aufruf folgten insgesamt 125 Turnerinnen, Turner und Gäste.

In seinem Jahresbericht schaute der Präsident Michael Dettling (31) auf die sportlichen Glanzleistungen zurück und überbrachte den Riegenleitern, Helfern, Teilnehmern und denen, welche einen «normalen» Turnbetrieb ermöglichten, einen grossen Dank. «Es ist schön – nach dieser Pandemiezeit – wieder über Anlässe und Trainings berichten zu können», so der TVB-Präsident. Der Turnverein aus dem Ferienort zählt nach den Mutationen zurzeit stolze 516 Nachwuchs-, Aktiv- und Passivmitglieder.

Personen und Sportler wurden ausgezeichnet

Für seine Organisations- und Leiterarbeit wurde Reto Rickenbacher aus Goldau zum Ehrenmitglied ernannt. Livia Tonazzi, Fabio Kissling und Lars Mäsing erhielten für ihre sportlichen Erfolge eine Auszeichnung. Aber auch alle Riegenleiter, Trainer, Kampfrichter und Organisatoren von Anlässen bekamen ein Geschenk. Die Vaki-Leitung übernimmt Tobias Suter von



TVB-Präsident Michael Dettling (links) gratuliert Ehrenmitglied Reto Rickenbacher. Bild: Thomas Bucheli

Erich Kündig. Und im TVB-Vorstand gab es keine Änderungen, denn die Vizepräsidentin Karin Nideröst, Priska Camenzind (Finanzen), Julia Tonazzi (Sekretariat) und die TK-Chefin Myrta Portmann wurden allesamt wiedergewählt. Zudem übergab Sarah Märchy ihr Amt der Etatführung nach sechs Jahren an Tanja Neckermann.

Der Gegenantrag wurde gutgeheissen

Der TVB-Vorstand formulierte der GV aufgrund der wegen Corona ausgefallenen Kosten einen Antrag für die Benutzung des Überschusses. Diesem stellte eine grössere Gruppe aus dem Verein einen Gegenantrag, welcher schliesslich von der Versammlung gutgeheissen wurde. «Es ist schön, zu sehen, wie die TVB-Mitglieder mitwirken und im Verein engagiert sind», freute sich Michael Dettling. Somit sollen nun die Riegenleiter in Absprache mit ihren Turnerinnen und Turnern bis zur kommenden GV Vorschläge ausarbeiten, wie der Gewinn sinnvoll in den TVB investiert werden soll. Nun geht es für den Turnverein mit Organisationen (SVM im Wintersried, Brunner Dorffest und KSTV-Volleyballmeisterschaft) und dem Turnfest in Beringen im Kanton Schaffhausen weiter.

Steiner Athleten glänzten in Horw

Leichtathletik Am Samstag nahmen etliche Athletinnen und Athleten des TSV Steinen am Nachmittagsmeeting in Horw teil. Dabei schauten bei top Bedingungen einige Siege und etliche persönliche Bestleistungen (PB) heraus. Bei den Damen sicherte sich Julia Wiget im Kugelstossen mit 9,43 Metern eine PB.

Mit einem PB-Satz auf 5,88 Meter gewann Livia Tonazzi vom TV Brunnen die U20-Weitsprungkonkurrenz. Damit blieb die Athletin aus Morschach lediglich fünf Zentimeter hinter dem Kantonalrekord der Küssnacherin Isabelle Dober.

Adrian Gambirasio gewinnt zweimal

Einen Sieg mit PB lief Livia Casagrande aus Steinen in 1:49,29 Minuten über 600 Meter heraus. Und auch den Weitsprung gewann sie. Ebenfalls zwei Siege schauten bei den U20-Herren für Adrian Gambirasio im Kugelstossen und im Diskuswerfen heraus. (busch)

Nachmittagsmeeting in Horw

Damen, 200: Julia Wiget (Steinen) 27.65. Mirjam Küttel (Steinen) 31.14. **Kugel:** 6. Julia Wiget 9.43. **Diskus:** 11. Mirjam Küttel 26.25. **U20, Weit:** 1. Livia Tonazzi (Brunnen) 5.88. **U18, 100:** Selina Meier (Steinen) 14.03. **Weit:** 11. Selina Meier 4.59. **U16, 80 Hürden:** 2. Sonja Moser (Ibach) 13.91. 5. Alina Iadarola (Ibach) 16.31. **Weit:** 9. Sonja Moser 4.34. 12. Alina Iadarola 4.25. **Kugel:** 4. Alina Iadarola 8.83. 6. Sonja Moser 7.80. **Diskus:** 6. Alina Iadarola 20.03. 7. Sonja Moser 19.84. **U14, 600:** 1. Livia Casagrande (Steinen) 1:49.29. **Weit:** 1. Livia Casagrande 4.55. **U20, 100:** Silvan Nideröst (Steinen) 12.98. **U20, Kugel:** 1. Adrian Gambirasio (Steinen) 10.76. **Diskus:** 1. Adrian Gambirasio 35.68. **U18, Kugel:** 4. Frowin Ott (Steinen) 10.61. **Diskus:** 4. Frowin Ott 31.42.

Schnelle Schwyzer in der Hauptstadt

Am GP Bern liefen auch einige Schwyzerinnen und Schwyzer mit.

Die 40. Austragung des Grand Prix von Bern ging am Samstag erfolgreich über die Laufbühne. Insgesamt beendeten 18833 Läuferinnen und Läufer den Wettbewerb erfolgreich, darunter auch zahlreiche Schwyzer Athleten. Sogar einen Podestplatz erlief sich im Bären-GP Mira Knuchel aus Galgenen, welche hervorragende Zweite wurde. Aber auch weitere Schwyzer Resultate durften sich absolut sehen lassen. (busch)

40. GP Bern, Auszug aus der Rangliste

Damen, Overall (10 Meilen, 16,093 km): 1. Nicola Spirig (Bachenbülach), 58:20 Minuten. Ferner: 66. Patrizia Knuchel (Lachen) 14.58 zurück. 514. Déanne Formaz (Pfäffikon) 29.36. 533. Andrina Schmid (Lachen) 29.56. 742. Annamengia Betschart (Schwyz) 32.51. 821. Sonja Reichmuth (Gross) 33.58. 1349. Michelle Dobler (Lachen) 41.01. 1583. Lidia Dürrenmatt (Oberarth) 44.14. 2150. Marlène Blaser (Altendorf) 55.51. **Herren (10 Meilen, 16,093 km):** 1. Kyburz Matthias (Liebefeld) 48:52. Ferner: 22. Andreas Kälin (Wollerau) 8.16. 322. Thomas Bürgi (Goldau) 19.36. 892. Beni Blaser (Altendorf) 26.35. 1116. Marc Lustenberger (Sattel) 28.29. 1125. Dominic Diriwächter (Altendorf) 28.33. 1324. Paul Stalder (Goldau) 30.10. 1325. Matti Schranz (Einsiedeln) 30.10. 1732. Sämu Blaser (Altendorf) 32.54. 1779. Oskar Ulrich (Muotathal) 33.14. 1881. Patrick Beer (Schindellegi) 33.50. 2044. Timon Maeder (Einsiedeln) 35.01. 2167. Marcel Bennet (Lachen) 35.39. 22.52. Daniel Schmid (Immensee) 36.08.



Mehrere Tausend Läuferinnen und Läufer nahmen am GP von Bern teil. Bild: Swiss-Image

2309. Patrick Flückiger (Wollerau) 36.29. 2341. Mark Krebs (Pfäffikon) 36.38. 2506. Peter Knuchel (Lachen) 37.36. 2600. Marcel Thom (Wollerau) 38.07. 2777. Nitharshan Naguleswaran (Einsiedeln) 39.04. 3197. Martin Mock (Tuggen) 41.32. 3293. Sergio Keller (Einsiedeln) 42.12. 3426. Nicolas Draenert (Brunnen) 43.07. 3516. Samuel Blaser (Altendorf) 43.45. 3602. Wolfgang Maeder (Einsiedeln) 44.20. 23891. John Andrews (Wollerau) 46.21. 4006. Patric Fuchs (Pfäffikon) 47.17. 4089. Markus Harder (Altendorf) 48.05. 4185. Mario Picozzi (Gross) 48.58. 4282. Andre Krzywowski (Lachen) 49.48. 4358. Luigi Calendo (Lachen) 50.29.

Altstadt GP (4,7 km). Damen: 1. Sclabas Delia (Kirchberg BE) 15.56. Ferner: 71. Andrina Lustenberger (Sattel) 5.24 zurück. 319. Stefanie Diriwächter (Altendorf) 9.00. 366. Patricia Lustenberger (Sattel) 9.20. 534. Selina Wirz (Bäch) 10.25. 2062. Kristine Wiget (Sattel) 17.46. 2188. Emma Widmer (Reichenburg) 18.47. 2257. Angie Ipsier (Küssnacht) 19.21. **Herren:** 8. Cedric Meyer (Galgenen) 1.45. 14. Andreas Muff (Galgenen) 2.09. 32. Husein Mahamad (Galgenen) 3.26. 537. Beat Gerber (Seewen) 8.56. 800. Nick Lustenberger (Sattel) 10.17. 1903. Mauro Gwerder (Küssnacht) 16.33. 2257. Olivier Widmer (Reichenburg) 20.59.

Mäsing knackt U20-WM-Limite

An den Mehrkampfmeisterschaften zeigten die Schwyzer ansprechende Ergebnisse.

Am Wochenende trafen sich die Leichtathletik-Mehrkämpferinnen und -kämpfer, um ihre Form an den Titelkämpfen auf der Sportanlage Kleine Allmend in Frauenfeld zu testen.

Im U20-Zehnkampf stellte Lars Mäsing vom TV Brunnen eine klare persönliche Bestmarke auf. Der Seebner übertraf mit 7061 Punkten und sieben persönlichen Bestleistungen (PB) seinen alten Bestwert um über 400 Zähler und erreichte damit den grossartigen zweiten Schlussrang. Zudem knackte er die U20-WM-Limite von 7050 Zählern.

Kissling-Brüder mit Topleistungen

Der Brunner Fabio Kissling erkämpfte sich in seinem Zehnkampf vier PB. Es schauten sowohl im Kugelstossen (12,38 m), im Diskuswerfen (37,81 m) und im Speerwerfen (46,95 m) und im Zehnkampf mit 6470 Punkten Bestleistungen heraus.

Er konnte bei seinem ersten Zehnkampf bei den Männern seine PB trotz höheren Gewichten und höheren Hürden mit einem starken Wettkampf um



Lars Mäsing. Bild: Fredy Kissling

knapp 70 Punkte steigern. In seinem ersten Zehnkampf zeigte sein jüngerer Bruder Ramon Kissling einen guten U18-Wettkampf. Auch ihm gelangen insgesamt vier PB.

Mehrkampfmeisterschaften in Frauenfeld

Damen, 7-Kampf: 1. Lydia Boll (Schaffhausen) 5627. Ferner: 9. Olivia Christen (Wollerau-Bäch) 4338. **U20, 7-Kampf:** 1. Elena Debelic (Basel), Linda Bichsel (Thun) 5511. Ferner: 13. Sereina Küttel (Wangen) 3736. **Herren, 10-Kampf:** 1. Nino Portmann (Nidwalden) 7335. Ferner: 6. Thomas Bucher (Buttikon-Schübelbach) 6480. 7. Fabio Kissling (Brunnen) 6470. **U20, 10-Kampf:** 1. Andrin Huber (Teufeln) 7231. 2. Lars Mäsing (Brunnen) 7061. **U18, 10-Kampf:** 1. Tim Aeschlimann (Therwil) 5370. Ferner: 7. Ramon Kissling (Brunnen) 4714.

Panathlon Luzern ehrt Christen

Prix Chapeau Der Panathlon-Club Luzern vergibt seit 2003 den Prix Chapeau. Die Gewinnerinnen und Gewinner zeichnen sich im Sport durch aussergewöhnliche Leistungen, durch die Bewältigung einer besonderen Herausforderung oder durch Beharrlichkeit aus. Als Preisträger für das Jahr 2021 wurde der Monoskibobfahrer Pascal Christen (29) geehrt.

Der in Kriens wohnhafte Nidwaldner ist seit 2016 nach einem Sturz mit dem Mountainbike querschnittsgelähmt. Er war schon vor seinem Unfall sportlich unterwegs, fuhr unter anderem Ski und Mountainbike. Der Unfall veränderte sein Leben, geblieben ist aber die Liebe zum Sport. Heute vertritt er die Schweiz im Monoskibob, holte sich unter anderem bei Weltcuprennen Podestplätze und nahm an den Paralympischen Spielen in Peking teil.

Die Verleihung des mit 2500 Franken dotierten Preises fand anlässlich des Panathlon-Meetings in Horw statt. Pascal Christen zeigte eindrücklich seinen Werdegang, seine Gedanken und Tätigkeiten auf. Als nächstes Ziel stehen die Weltmeisterschaften 2023 in Schweden auf dem Programm. 2026 möchte er wieder bei den Paralympics dabei sein. «Ich möchte zu den Weltbesten gehören», sagte er. (T.B.)